

	<p>Object: Schmuckband Kaffenkahn</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Collection: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventory number: 00575</p>
--	---

Description

Das beigefarbene, in sich gemusterte Schmuckband mit rot-grün gestickter Webkante hat ein rot-grünes Blumenmuster. Ein Ende des Bandes ist mit einer kleinen weißen Spitze und einer goldfarbenen Fransenborte geschmückt. Zwischen Borte und Spitze ist der Vorname "Pauline" zu lesen, der Nachname ist unleserlich.

Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: L: 162,0 cm; B: 8,0 cm

Events

Was used	When	1880-1920
	Who	Schifferverein Grunewald (Templin)
	Where	Grunewald (Templin)

Keywords

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein

- Schmuckband
- Seidenband